

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 8

Rubrik: Tip

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Paradox ist, ...

... wenn ein Ski-Rennfahrer einen Wanderpokal gewinnt! *k*

Wenn, oh wenn ...

Frage und Antwort aus einer besinnlichen Morgensendung «Zum neuen Tag» von Radio DRS 1: «Wie könnte mehr Zärtlichkeit in unsere Welt kommen? – Wenn sich die Männer um sie kümmern würden!» *oh*

?

Frage der Woche

«Wann wird endlich der Niagarafall gelöst?» *am*

Wussten Sie schon ...

... dass ein Idealfall kein Vorbildlicher Sturz ist? *am*



Merksatz

Wenn man erst mal einen Namen hat, ist es ganz egal, wie man heisst. *am*

Lieber ...

... eine ruhige See als eine Dauerwelle! *am*

Aufgebelt

In der *Frankfurter Allgemeinen* war zu lesen: «Wo kämen wir hin, wenn der Teufel sich, samt Hörnern, Schwanz und Pferdefuss, einfach auflöste im Licht der neuen Aufklärung? Das Arsenal unserer Flüche stünde halb leer. Volksweisheiten hätten keinen Pfiff mehr. Wen sollte man oder sollte man lieber nicht an die Wand malen? Wer den lieben Nächsten, Verwandten, Vorgesetzten holen? Total entteufelt, verarmte die Natur. Wie viele Blumen, Kräuter, Pilze, Beeren, Knollen, heilkräftige und giftige, blühten und reiften namenlos für uns dahin, den lateinischen Namen kennt der Laie nicht – Teufelsfurz, das merkt sich jeder.»

Schülerspruch
«Alle reden von der Schule, aber keiner tut etwas dagegen.» *am*

SCHACH

Auflösung von Seite 20: Es folgte 1... Td3! 0-1. Gegen 2... Db3+ und 3... Tc3+ war kein Kraut gewachsen, 2. Db1 ging nicht wegen Dc3 matt.

Lösung des Bilderrätsels von Seite 20:

Dieses schöne Paar Schuhe hat die Dame Fr. 38.50 gekostet.

Konsequenztraining

Zur Fernsehserie über die Irrwege des Kommunismus war von Lenin zu lesen: «Während er offiziell eine neue Welt ohne Krieg und Hunger verspricht, kann er seine Herrschaftsziele von allem Anfang an nur mit Waffengewalt durchsetzen.» *Boris*

Tip

Wer ausser sich ist, sollte in sich gehen. *am*

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Sie sollten stolz sein, Herr Müller, Stress adelt uns Manager!



Wussten Sie schon ...

... dass manche Ware nur deshalb zu Abfall wird, weil sie schon bei der Herstellung Müll war? *am*

REKLAME

